

Presseinformation

Initiative D21 unterstützt Umsetzung der „Internetrepublik Deutschland“

Regierungsparteien müssen sich an ihren Wahlprogrammen messen lassen

Berlin, 28. September 2009 – Die Bundestagswahl ist entschieden und die Wähler haben einer neuen Regierungskonstellation eine Mehrheit gegeben. Dieser politische Neubeginn ist eine ideale Ausgangsbasis, um dem Thema Digitale Gesellschaft künftig noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Der Zuspruch und die Präsenz, die die Thematik am Rande des Wahlkampfs hatte, zeigt, welche Bedeutung die Bürgerinnen und Bürger den aktuellen Entwicklungen im Informationszeitalter geben. Themen wie Verbraucherschutz im Internet, Internetsperren oder auch Jugendschutz berühren täglich die persönlichen Interessen der Bürgerinnen und Bürger und dürfen in Zukunft nicht nur Randnotiz sein.

Die Parteien müssen diesem Themenkomplex mehr Beachtung schenken und sich ihrer Wahlprogramme hinsichtlich des Themas Internet auch weiterhin bewusst sein. Hannes Schwaderer, Präsident der Initiative D21 und Geschäftsführer der Intel GmbH, dazu: „Seit 1999 setzt sich die Initiative D21 für die Informationsgesellschaft ein und wir unterstützen die künftige Bundesregierung sehr gerne bei der Förderung der Digitalen Gesellschaft in Deutschland. Denn nur durch schnelles und abgestimmtes Handeln können wir Deutschland in der Entwicklung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien weiter nach vorne bringen.“

Eine internationale Spitzenposition in Sachen Internetkompetenz ist aber nur absehbar, wenn auch das Bildungssystem entsprechend gerüstet ist. Deutschland hat hier noch einen weiten Weg vor sich, den die Initiative D21 mit ihrem Projekt „Die besten Lehrkräfte für Deutschlands Schulen der Zukunft!“ deutlich abzukürzen hilft. Dies ist jedoch nur eine Hürde, die es in Richtung einer digitalen Gesellschaft zu überwinden gilt. Auch auf den Kompetenzfeldern Breitandentwicklung in Deutschland, Daten- und Verbraucherschutz im Internet und E-Government wird die Initiative D21 als neutrale Plattform auch künftig den idealen Vermittler zwischen Politik und Wirtschaft darstellen, um gemeinsam Deutschland in die digitale Welt des 21. Jahrhunderts zu führen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.initiaved21.de

Informationen zum Projekt „Die besten Lehrkräfte für Deutschlands Schulen der Zukunft!“,
www.blog.initiaved21.de

Pressekontakt:

Daniel Ott

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Initiative D21 e.V.

Reinhardtstr. 65 | 10117 Berlin

Telefon: 030 – 526 87 22 55

Telefax: 030 – 526 87 22 60

E-Mail: daniel.ott@initiaved21.de

Über die Initiative D21

Die Initiative D21 ist Deutschlands größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Digitale Gesellschaft mit gemeinnützigen, wegweisenden Projekten zu gestalten und Deutschland in der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts gesellschaftlich und wirtschaftlich erfolgreich zu machen.